

## - Sitzungsprotokoll - Öffentliche Sitzung des Quartiersrats Schelmengraben

**Datum:** Donnerstag, 26.09.2024, 18:00 - 19:30 Uhr  
**Ort:** Stadtteilzentrum Schelmengraben

**Bewohnervertreter:innen:**

Yvonne Weiß  
Klaus Weiß  
Oleg Knoll  
Frido Meier (zeitweise online)  
Markus Pieruch  
Markus Reinert  
Raschida Bousfia

**Institutionelle Vertreter:innen:**

GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (Ursula Beyler-Jertz)  
Arbeitsgemeinschaft Schelmengraben e.V. (Conny Schneider)  
Stadtteilzentrum Schelmengraben (Christoph Rath)  
Amt für Soziale Arbeit LH Wiesbaden (Andrea Dingeldein, Abteilung Grundsatz)  
Ortsbeirat Dotzheim (Prof. Dr. Werner Hillebrand | Ulrich Schwalbach | Hermann Krämer)  
Stadtteilbüro Schelmengraben (Alexandra Ahr | Lisa Martin | Karin Rogler)

**Eingeladene Gäste:**

Beratungsstelle für selbstständiges Leben im Alter der LHW (Karin Bouffleur)  
Landesmannschaft der Deutschen aus Russland (Anna Trautmann)  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Quartierstreff (Barbara Coskun)

& 30 Bürger:innen

**entschuldigt:**

Walter Neid-Nusser  
Stadtplanungsamt LH Wiesbaden (Elmar Jörger)  
Mieterbund Wiesbaden u. Umgebung e.V. (Eva-Maria Winckelmann)  
Dezernat des Oberbürgermeisters (Stefan Breuer)  
Ev. Kirchengemeinde Schelmengraben (Marie-Luise Strähler)

**Moderation:**

Lisa Martin (Stadtteilbüro Schelmengraben)

**Protokoll:**

Karin Rogler (Stadtteilbüro Schelmengraben)

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Bürger:innenfragerunde
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Wahl der neuen Vorsitzenden
5. Angebote für Ältere im Schelmengraben
6. Neues aus dem Schelmengraben
7. Nächste Sitzung

TOP	Inhalt
1	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Lisa Martin vom Stadtteilbüro Schelmengraben eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und ca. 30 Gäste. Sie stellt die vorgesehene Tagesordnung vor, dazu gibt es keine Ergänzungsvorschläge. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.</p>
2	<p><b>Bürger: innenfragerunde</b></p> <p>Oleg Knoll fragt nach, wie das Verfahren bei der GWH bei Mietminderung aussieht. Er berichtet von Bewohner:innen im Schelmengraben, die Wasserschäden in ihren Wohnungen haben und Mietminderung bei der Mietzahlung an die GWH in Abzug gebracht haben. Die GWH hat die Differenz angemahnt. Frau Beyler-Jertz berichtet, dass durch den Mieter, aktiv ein schriftlicher Mietminderungsantrag (formlos) bei der GWH gestellt werden muss.</p> <p>Des Weiteren berichtet eine Bewohnerin von Biomülltonnen, die wochenlang nicht geleert werden. Frau Beyler-Jertz ist das Thema bekannt. Sie erläutert, dass die Müllentsorgung öfters nicht vollständig stattfinden kann, da die Mülltonnen immer wieder falsch befüllt werden. Es sind dann kostenpflichtige Sonderleerungen notwendig. Eine Bürgerin macht den Vorschlag, dass bei Neuvermietung ein Briefing für Mülltrennung erfolgen soll. Frau Beyler-Jertz verweist auf verschiedene Anstrengungen der GWH für die Mülltrennung zu sensibilisieren, nimmt das Thema aber noch einmal mit. In der Diskussion ist man sich einig, dass direkte Gespräche am wirkungsvollsten sind.</p> <p>In der August Bebel Str. 61 ist das Gebäude wegen Sanierungsmaßnahmen eingerüstet. Oleg Knoll fragt nach dem Zeitrahmen. Die Einrüstung erleichtert Einbrechern das unberechtigte Eindringen in die Wohnungen. Es sei dort in der Vergangenheit bereits zu Einbrüchen gekommen und auch die Privatsphäre der Bewohner:innen leide. Frau Beyler-Jertz berichtet, dass alle Haushalte mit einem Ankündigungsschreiben unterrichtet wurden, der Zeitrahmen für die Sanierung könne witterungsbedingt aber nicht immer genau vorhergesagt werden.</p>
3	<p><b>Aufnahme neuer Mitglieder</b></p> <p>Der Quartiersrat freut sich, dass sich zwei Bewohner:innen als neue Mitglieder in dem Beteiligungsgremium engagieren möchten. Sie bittet Markus Reinert und Raschida Bousfia sich kurz vorzustellen und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.</p> <p>Die Wahl erfolgt einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.</p> <p><u>Beschluss:</u> Raschida Boufia und Markus Reinert werden als neue Mitglieder im Quartiersrat Schelmengraben aufgenommen.</p> <p>Lisa Martin und Alexandra Ahr gratulieren den neuen Mitgliedern und überreichen Blumensträuße zur Begrüßung.</p>
4	<p><b>Wahl der neuen Vorsitzenden</b></p> <p>Als neue Vorsitzende des Quartiersrats Schelmengraben stellen sich Yvonne Weiß und Klaus Weiß als Tandem zur Wahl. Auch sie stellen sich vor.</p> <p>Die Wahl erfolgt einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.</p> <p><u>Beschluss:</u> Neue Vorsitzende im Quartiersrat Schelmengraben sind Yvonne Weiß und Klaus Weiß.</p> <p>Lisa Martin und Alexandra Ahr gratulieren den neuen Vorsitzenden des Quartiersrats Schelmengraben und überreichen Blumensträuße.</p>

**5 Angebote für Ältere im Schelmengraben**

Der Quartiersrat hatte bereits in vergangenen Sitzungen immer wieder auf fehlende Treffpunkte und Freizeitmöglichkeiten für ältere Menschen hingewiesen und entschieden, dem Thema ein bis zwei Sitzungen zu widmen. Da nicht allen die vorhandenen Angebote für diese Zielgruppe im Schelmengraben bekannt sind, ist es Ziel der heutigen Sitzung, eine Bestandsaufnahme zu machen und weitere Bedarfe zu konkretisieren. Aus diesem Grund stellen die Einrichtungen ihre Angebote für die Zielgruppe kurz vor und stehen für Fragen zur Verfügung:

Anna Trautmann von der Landesmannschaft der Deutschen aus Russland:

➤ **Beratung für (ältere) russischstämmige Bürger:innen**

Wann: dienstags, 10-11 Uhr  
 Wo: Stadtteilzentrum, Karl-Marx-Str. 1, 1.OG  
 Was: Sozialberatung, Vermittlung an andere Stellen auch in russ. Sprache  
 Kontakt: Tel. 31-8707 während der Beratungszeit

Karin Bouffleur von der Beratungsstelle für selbstständiges Leben im Alter der LHW:

➤ **Sprechstunde der Beratungsstelle für selbstständiges Leben im Alter**

Wann: dienstags, 11-12 Uhr  
 Wo: Stadtteilzentrum, Karl-Marx-Str. 1, 1.OG  
 Was: Beratung von Menschen über 60 Jahre + ihre Angehörige zu allen Fragen des Alters  
 Kontakt: Tel. 31-3816 Karin Bouffleur, Tel. 31-3813 Christiane Pausch

Barbara Coskun von den Johannitern (im Auftrag der GWH):

➤ **Offenes Treffen mit Kaffee und Kuchen**

Wann: montags, 14-16.30 Uhr  
 mittwochs, 14-16.30 Uhr  
 Wo: Gemeinschaftsraum Altenwohnanlage, August-Bebel-Straße 7  
 Was: Treff zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, 1 € pro Teilnehmer:in

➤ **Mittagstisch für Menschen ab 55 Jahren**

Wann: montags bis freitags 11.30-12.30 Uhr  
 Wo: Gemeinschaftsraum Altenwohnanlage, August-Bebel-Straße 7  
 Was: gemeinsames, frisch gekochtes Mittagessen für 6,60 EUR (bei kleinerem Einkommen ist eine Ermäßigung bis auf 2 EUR möglich), Probeessen ist möglich. Essensmarken erhältlich im Johanniter Büro zu den Bürozeiten, Ermäßigung unter Vorlage eines Sozialhilfe- oder Wohngeldbescheides erhältlich 1x monatlich mittwochs (konkrete Termine unter 0173/26 12 989 im Büro der Johanniter erfragen)  
 Kontakt: Tel. 504 00 845

Die Angebote (Offenes Treffen mit Kaffee und Kuchen) werden jedoch nur bis zum 31.12.2024 von den Johannitern durchgeführt, da die GWH die Verträge zum Jahresende auslaufen lässt. Das Angebot „Mittagstisch“ bleibt bestehen, in welcher Form, wird noch abgestimmt. Die anwesenden Senior:innen und der Quartiersrat bedauern diese Entscheidung sehr, da das außerordentliche Engagement von Barbara Coskun und Tamara Vergara-Dittrich nicht zu ersetzen sei und der Zulauf mit 40 bis 50 Teilnehmer:innen in der Woche sehr gut war. Andrea Dingeldein hofft, dass ein nahtloser Übergang mit einem neuen Kooperationspartner gefunden wird, da die Lebensqualität der Nutzer:innen durch die Johanniter sehr gestärkt wurde. Welcher neue Anbieter folgt, steht nach Aussage der GWH noch nicht fest, da derzeit noch Gespräche laufen.

Conny Schneider von der Arbeitsgemeinschaft Schelmengraben:

- **Nähstübchen – offener Treff**  
Wann: montags, 9.30-12.30 Uhr  
Wo: Stadtteilzentrum, Karl-Marx-Str. 1, Gruppenraum im 1.OG  
Was: Nähen + Anleitung, Nähmaschinen sind vorhanden, Stoffe und Utensilien sind mitzubringen  
Kontakt: Tel. 4114710 (Conny Schneider)
- **Sprechcafé – offener Treff**  
Wann: dienstags 9.30 -11.30 Uhr  
Wo: Stadtteilzentrum, Karl-Marx-Str. 1, 1. OG  
Was: deutsche Alltagssprache spielerisch und praktisch lernen  
Kontakt: Tel. 4114710 (Conny Schneider)
- **Frauencafé**  
Wann: donnerstags, 9-11.30 Uhr  
Wo: Stadtteilzentrum, Karl-Marx-Str. 1, 1. OG  
Was: gemeinsames Frühstück und Zusammensein, Kaffee/Tee ist kostenlos, jede bringt eine Kleinigkeit zu essen mit  
Kontakt: Tel. 4114710 (Conny Schneider)
- **Schuldnerberatung**  
Wann: donnerstags, 12-15 Uhr  
Wo: Stadtteilzentrum, Karl-Marx-Str. 1, 1. OG  
Was: offene Sprechstunde – persönliche Kurzberatung  
Kontakt: Tel. 4114710 (Sabrina Noack)

Lisa Martin vom Stadtteilbüro Schelmengraben:

- **Schreib- und Leseservice**  
Wann: dienstags, 10-12 Uhr  
donnerstags, 16-18 Uhr  
Wo: Kulturraum im Stadtteilzentrum, Karl-Marx-Str. 1, EG  
Was: Hilfe bei Anträgen, Formularen, Briefen, die zu schreiben sind  
Kontakt: Tel. 72393482
- **Tiny Friday**  
Wann: i.d.R. freitags (siehe Flyer und Aushänge)  
Wo: Tiny House auf dem Außengelände des Stadtteilzentrums, Karl-Marx-Str. 1  
Was: Veranstaltungen mit Kunst, Kultur, Beisammensein, Theater, Lesung, Musik, Kaffee/Kuchen, Spiele, Basteln uvm.), Eintritt frei und ohne Anmeldung  
Kontakt: Tel. 72393482
- **Repaircafé**  
Wann: jeden 4. Samstag im Monat, 10-13 Uhr  
Wo: Stadtteilzentrum, Karl-Marx-Str. 1, Werkstatt (Eingang über das Außengelände / Parkplatz)  
Was: gemeinsames Reparieren von Alltagsgegenständen, E-Geräte, Fahrräder, Näharbeiten. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende ist willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.  
Kontakt: [repaircafe-schelmengraben@e-mail.de](mailto:repaircafe-schelmengraben@e-mail.de)

	<p>➤ <b>Quartiersrat Schelmengraben</b></p> <p>Wann: ca. alle drei Monate (Termine über Aushang, Presse, <a href="http://www.stadtteilbuero-schelmengraben.de">www. stadtteilbuero-schelmengraben.de</a>)</p> <p>Wo: großer Saal im Stadtteilzentrum</p> <p>Was: Bewohner:innen und institutionelle Vertreter:innen treffen sich und besprechen Angelegenheiten des Schelmengrabens. Jede:r Bürger:in kann sich beteiligen und Einfluss auf die Entwicklungen im Stadtteil nehmen.</p> <p>Eine Übersicht mit allen Angeboten wird an das Protokoll gehängt. Die Angebote der evangelischen Kirche, die heute nicht anwesend sein konnte, sind hier ebenfalls aufgeführt.</p> <p>In der anschließenden Diskussion, welche Angebote es noch braucht, wird auf den Treffpunkt 55+ hingewiesen, der in den ehemaligen Räumen des Stadtteilbüros im ehemaligen Einkaufszentrum im Auftrag der Stadt stattfand und auf gute Resonanz stieß. Es wurde gemeinsam Kaffee getrunken und gespielt. Der Quartiersrat nimmt die Idee einer Wiedereinführung auf. Dazu soll auch der Abteilungsleiter der städtischen Altenarbeit angefragt werden, der zur nächsten Sitzung eingeladen werden soll.</p> <p>Die Teilnahme an kostengünstigen organisierten Ausflügen für Senior:innen ist ebenso sehr gewünscht.</p> <p>Deutlich wird auch, dass es ein „Nord-Süd-Gefälle“ im Schelmengraben gibt, da viele Angebote im Stadtteilzentrum stattfinden. Der Weg dorthin ist für mobilitätseingeschränkte Senior:innen jedoch nur schwer möglich. Im Hinblick darauf bietet die GWH an, dass alle Akteure für ihre Angebote nach vorheriger Absprache die Räumlichkeiten im „Quartierstreff“ in der Altenwohnanlage nutzen können.</p>
6	<p><b>Neues aus dem Schelmengraben</b></p> <p>Christoph Rath berichtet vom Stadtteilstoffest im Schelmengraben, dass am 14. September mit einem bunten Bühnenprogramm und vielen Akteuren aus dem Schelmengraben wieder sehr erfolgreich stattgefunden hat. Der Quartiersrat unterstützte das Stadtteilbüro mit einem Getränkestand.</p> <p>Des Weiteren berichtet er, dass nun endlich die Arbeiten des zweiten Wasserschadens im Stadtteilzentrum abgeschlossen sind und die Jugendarbeit wieder aufgenommen wird. Die Wiedereröffnung wird am Freitag, 27.09.2024, gefeiert.</p> <p>Der Ortsbeirat hat einen neuen Arbeitskreis zum Thema Erinnerungskultur gegründet. Dieser befasst sich mit den Fragen: Wie Erinnerungskultur vor Ort aufstellen? Wie lernen aus der Geschichte? Es werden Zeitzeug:innen des letzten Weltkriegs gesucht, die ggf. bereit sind, auf kriegserfahrene Schüler:innen in Dotzheim zu treffen. Zunächst wird es am 16.11.24 um 17 Uhr im alten Rathaus in Dotzheim einen Vortrag geben von Dr. Lukat aus dem Stadtarchiv Wiesbaden: „Was ist deine Geschichte? Was ist unsere Geschichte? Was wird unsere Geschichte?“</p>
7	<p><b>Nächste Sitzung am 14.11.2024</b></p> <p>Die nächste Quartiersratssitzung soll am Donnerstag, 14.11.2024, um 18 Uhr stattfinden und sich erneut dem Thema „Ältere“ widmen. Dazu wird Dr. Volker Cihlar, Abteilungsleiter Altenarbeit vom Amt für Soziale Arbeit in Wiesbaden eingeladen.</p>

Lisa Martin bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 19:30 Uhr.

**Verteiler:**  
Quartiersrat, Homepage